

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

**EP 0 707 873 A1**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:  
**24.04.1996 Patentblatt 1996/17**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **A63C 9/16**, A43B 5/04

(21) Anmeldenummer: **94116602.7**

(22) Anmeldetag: **21.10.1994**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE FR IT LI LU SE**

(72) Erfinder: **Homp, Jochen**  
**D-85737 Ismaning (DE)**

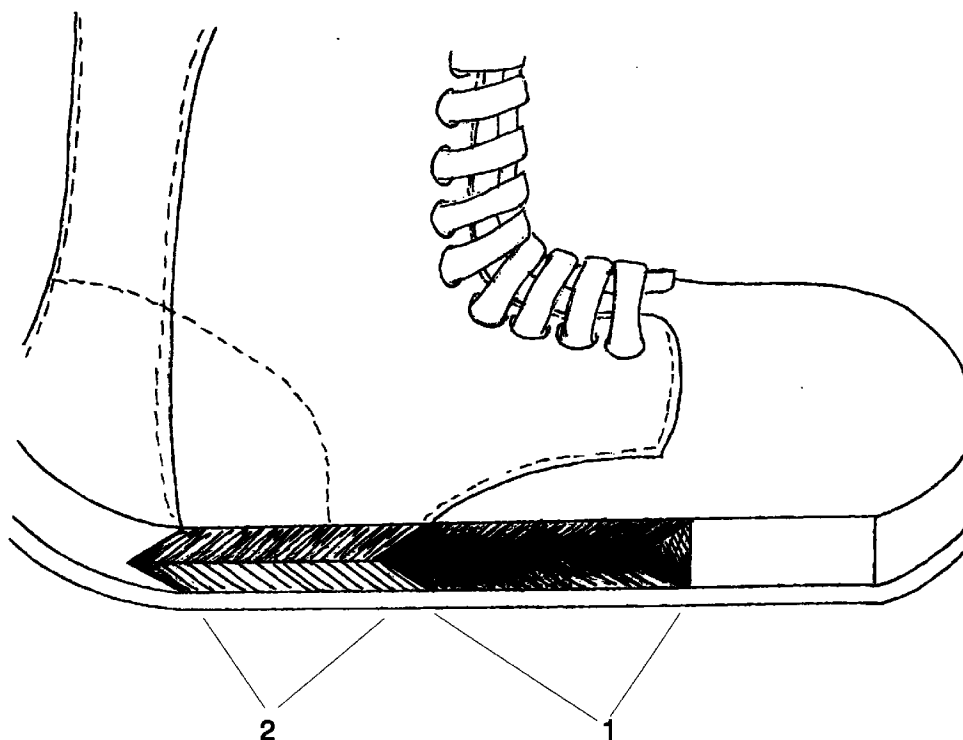
(71) Anmelder: **Homp, Jochen**  
**D-85737 Ismaning (DE)**

### (54) **Vorrichtung zur stabilen Verbindung zwischen einem Snowboard und einem Schuh**

(57) Ein Snowboardstiefel, speziell ein Softboot wird mit einer Nut(1) und einem festen Bestandteil(2) ausgestattet. Durch Einführen der Nut (1) in die Profile (5) (7)

und das Schließen der Schnalle(8) wird eine feste Verbindung hergestellt.

fig.1



EP 0 707 873 A1

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine feste Verbindung zwischen einem Snowboard und einem speziellen, partiell auch zur Erfindung gehörenden Schuh, welcher seiner Beschaffenheit nach ein sogenannter Softboot ist.

Bei den bisher bekannten Bindungen, die zur Aufgabe haben, einen Softboot fest mit einem Snowboard zu verbinden, wird der Schuh in eine Plastikschiene gestellt und dann mittels 2-3 Schnallen fixiert. Die vorliegende Erfindung bietet die Möglichkeit, einen Softboot ohne Schiene und Schnallen, die über den Fuß führen, fest mit dem Snowboard zu verbinden.

Nur die Sohle wird in der Bindung fixiert, aber bleibt zum größten Teil weich, so daß das Kennzeichen eines Softboots erhalten bleibt. Als zum Beispiel "weich" kann hier Gummi genannt werden. Als zum Beispiel "hart" kann Hartplastik angenommen werden. Die Erfindung läßt sich natürlich auch auf Schuhe mit harter Sohle anwenden. Eine weitere Besonderheit der Bindung ist, daß das System seitlich auf den Schuh zugreift.

Die Erfindung ist dargestellt durch:

- Fig. 1 Ansicht eines Schuhs
- Fig. 2 Ansicht der Bindung räumlich
- Fig. 3 Ansicht der Bindung seitlich
- Fig. 4 Das Zusammenführen der beiden Elemente aus Fig. 1 und Fig. 2

Fig. 1 zeigt einen beliebigen Softboot mit einer stellenweise harten Sohle. Aus härterem Material ist einzig und allein der Teil des Schuhs, der mit Ziffer 1 gekennzeichnet ist. Weiterhin führt eine Nut (2) vom Fersenende des Schuhs zum gehärteten Mittelteil (1). Die Nut geht in das härtere Teil über und wird dort weitergeführt. Die Nut schließt am Zehenende des harten Elements ab.

Fig. 2 zeigt die Bindung in räumlicher Darstellung. Die Grundplatte (3) wird mittels Schrauben und den Langlöchern (4) direkt mit dem Snowboard verbunden. Hierbei sind auch andere Lösungen denkbar, wie zum Beispiel einen Drehteller oder auch eine Lösung ganz ohne Grundplatte. Wichtig ist bei der Befestigung nur, daß der Winkel der Bindung zum Board variabel ist.

Die Keile (5), (7) sind so beschaffen, daß sie in das Profil der Sohle hineingreifen und sie fixieren. Der eine Keil (7) ist beweglich gelagert, um eine Größenanpassung des Schuhs zu ermöglichen. Eine geeignete Lösung sind hier die Langlöcher mit den Schrauben (6) die den Keil auf der Grundplatte fixieren.

Die Schnalle (8) verhindert in geschlossenem Zustand, daß die Bindung den Schuh wieder freigibt.

Fig. 3 zeigt zur Verdeutlichung die Bindung nochmals in der Vorderansicht. Die arabischen Ziffern aus Fig. 2 gelten für Fig. 3 in gleicher Weise. Die Keilform der Profile (5) (7) erscheint sinnvoll, doch auch jede andere Profilform ist denkbar.

Fig. 4 zeigt das Zusammenfügen der gezeigten Elemente aus Fig. 1-3. Dies passiert indem man die Nut (2) des Schuhs in die Profile (5) (7) der Bindung einführt.

Der Schuh wird solange nach hinten geschoben, bis das Mittelteil (1) mit den Keilen (5) (7) deckungsgleich ist. Zuletzt wird eine Schnalle (8) geschlossen, die das Herausrutschen des Schuhs in Zehenrichtung verhindert. Somit ist der Schuh in alle Richtungen fixiert.

## Patentansprüche

1. Feste Verbindung eines Snowboards mit einem Schuh, gekennzeichnet durch den seitlichen Zugriff zweier Profile in eine sich in der Schuhsohle befindliche Nut.
2. Ferner das Einfügen eines harten Elements in die weiche Sohle zum Zwecke der Verbindungsstabilität zwischen Bindung und Schuh.

fig. 1

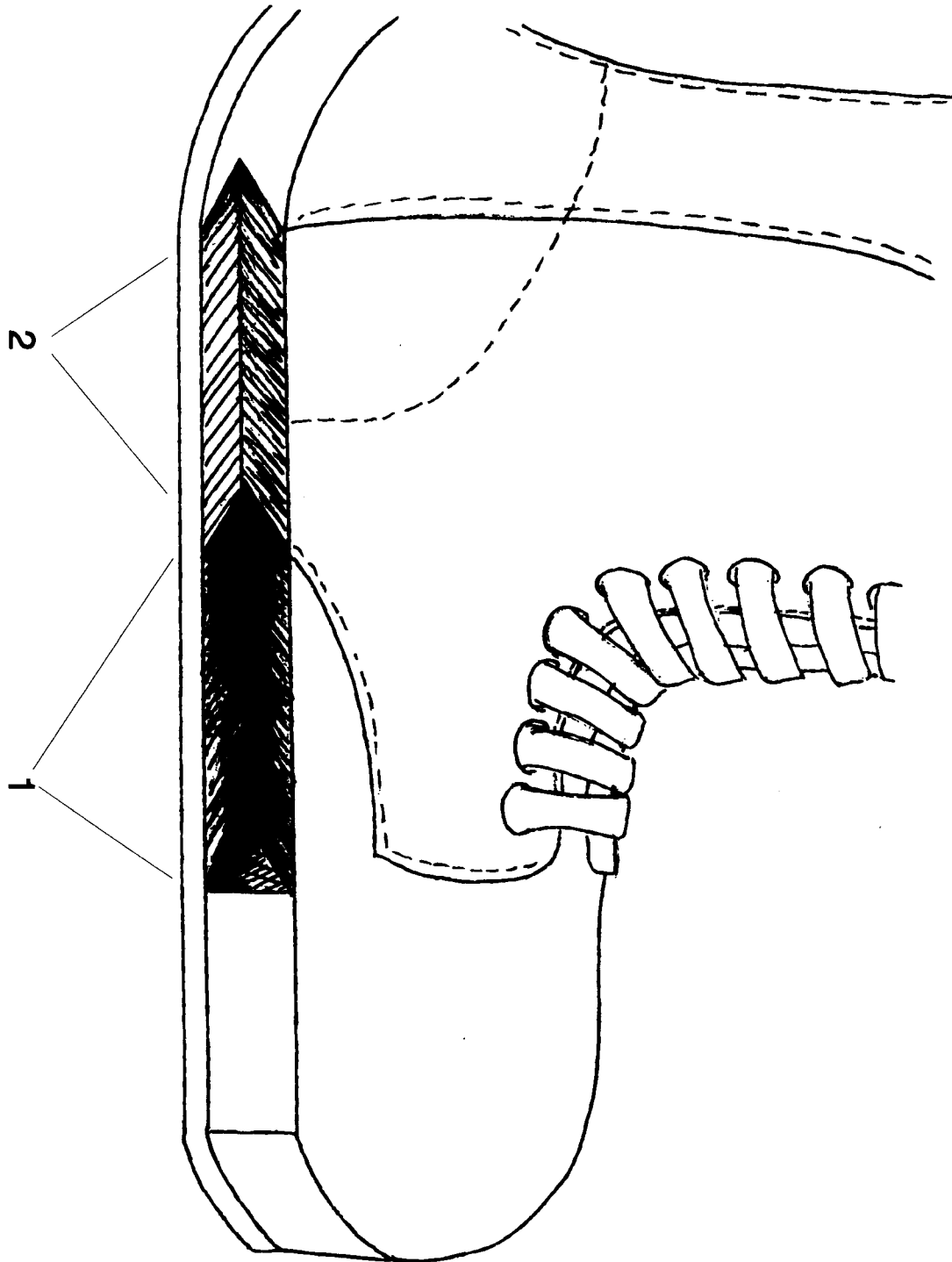


fig.2

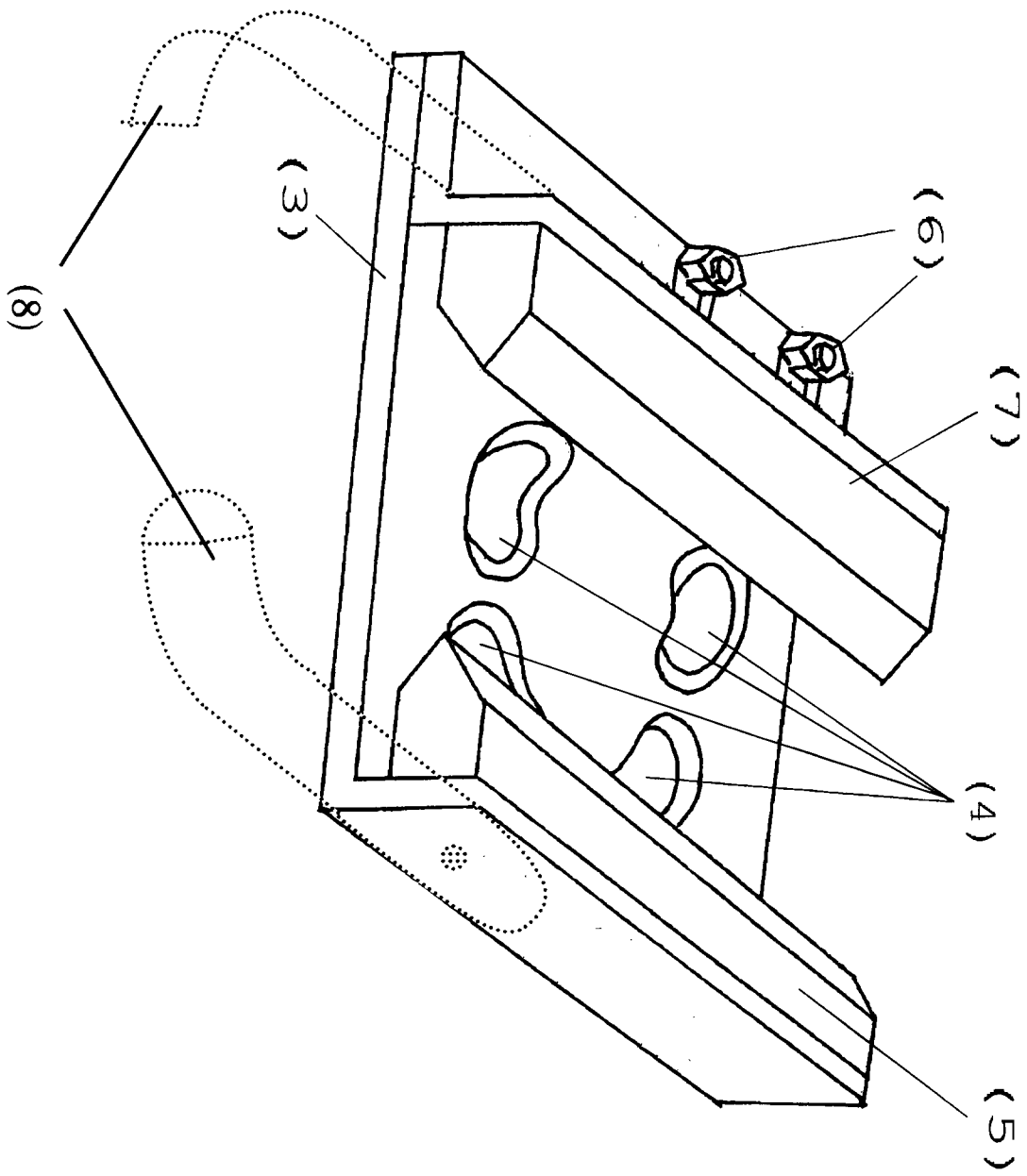


fig.3

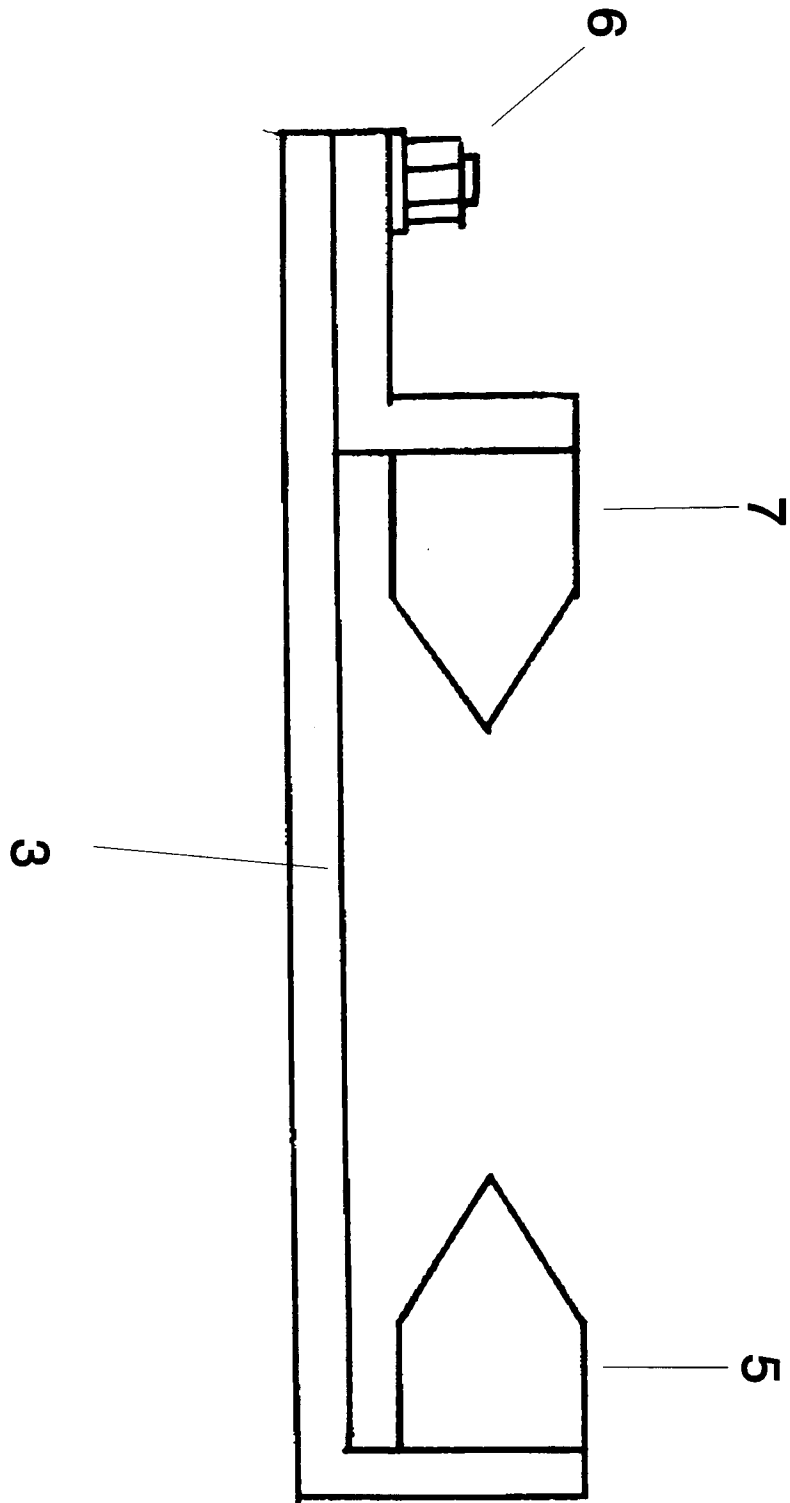
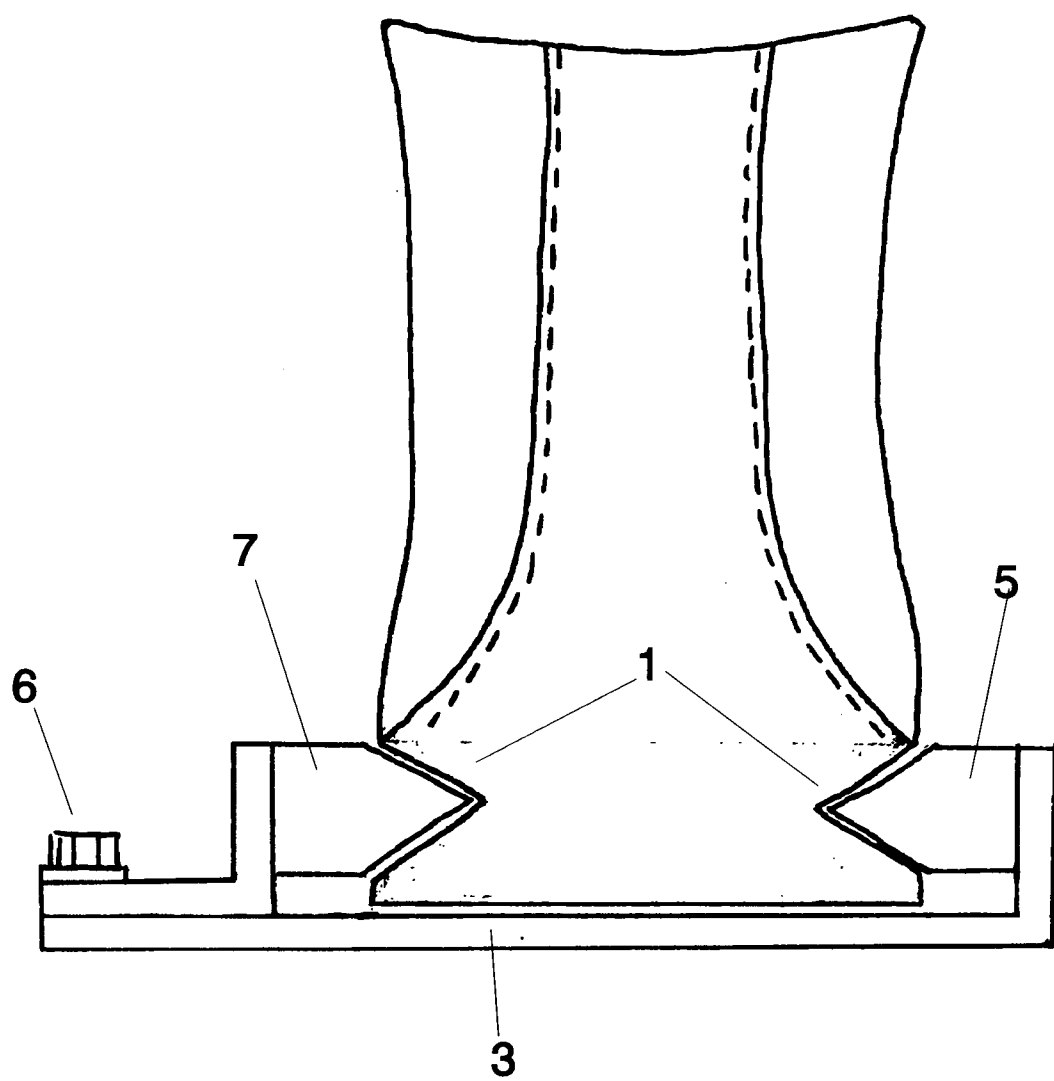


fig.4





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 94 11 6602

| EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                     |                                              |                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Kategorie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile | Betrifft<br>Anspruch                         | KLASSIFIKATION DER<br>ANMELDUNG (Int.Cl.6) |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | FR-A-2 282 823 (SALOMON)<br>* das ganze Dokument *<br>---                           | 1                                            | A63C9/16<br>A43B5/04                       |
| A                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | DE-C-496 417 (H. BERGMANN)<br>* das ganze Dokument *<br>-----                       | 1                                            |                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                              | RECHERCHIERTE<br>SACHGEBIETE (Int.Cl.6)    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |                                              | A63C<br>A43B                               |
| Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                     |                                              |                                            |
| Recherchenort<br>DEN HAAG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                     | Abschlußdatum der Recherche<br>13. März 1995 |                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     | Prüfer<br>Declerck, J                        |                                            |
| <p><b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b></p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet<br/> Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer<br/> anderen Veröffentlichung derselben Kategorie<br/> A : technologischer Hintergrund<br/> O : mündliche Offenbarung<br/> P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze<br/> E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder<br/> nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist<br/> D : in der Anmeldung angeführtes Dokument<br/> L : aus andern Gründen angeführtes Dokument<br/> .....<br/> &amp; : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes<br/> Dokument</p> |                                                                                     |                                              |                                            |

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)